

Zur aktuellen Situation in Indien – Korrelation von Impfungen und Todesfällen

pfm Gesundheit 8. Mai 2021 4 Minutes

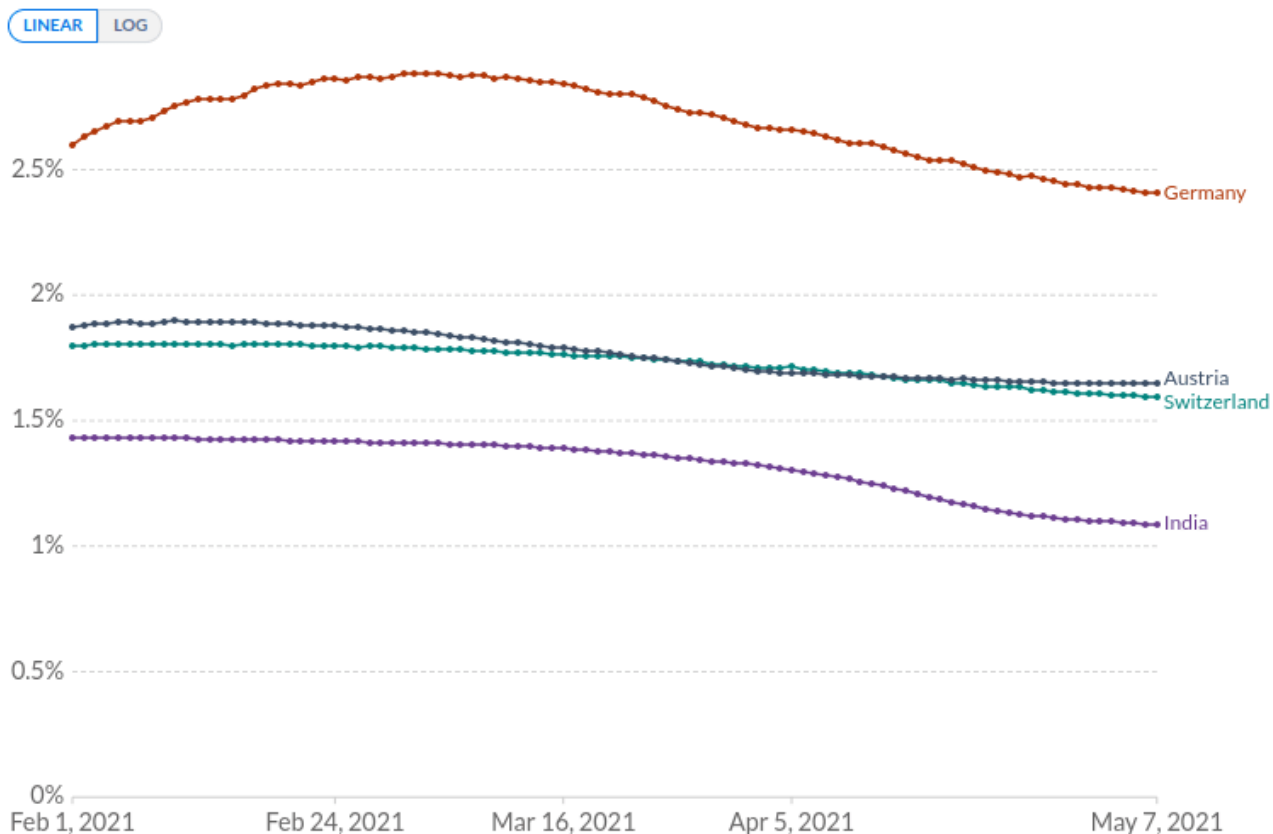
Indien hat einen überraschenden Anstieg an Erkrankungen und Todesfällen im heurigen Jahr erlebt. Das hat bei uns im Blätterwald einiges Rauschen verursacht. Mutierte Viren waren die bevorzugte Erklärung, obwohl schnell klar war, dass die entdeckten Varianten weder ansteckender noch gefährlicher sind. Aber hier nochmal einige mögliche Ursachen oder zumindest klare Korrelationen.

Der Verlauf der Fallsterblichkeit beantwortet die Frage nach tödlicheren Varianten. Ist die Variante gefährlicher, wie manche befürchten? Die Frage lässt sich durch einen Blick auf die Fallsterblichkeit beantworten.

Case fatality rate of the ongoing COVID-19 pandemic

The Case Fatality Rate (CFR) is the ratio between confirmed deaths and confirmed cases. During an outbreak of a pandemic the CFR is a poor measure of the mortality risk of the disease. We explain this in detail at OurWorldInData.org/Coronavirus

Our World in Data



Die Fallsterblichkeit (CFR) von Indien im Vergleich zu den D-A-CH Ländergruppe zeigt keinen Anstieg und liegt sogar deutlich tiefer. Steigt die Fallsterblichkeit an,

so könnte die Ursache eine neue Variante sein, die eine höhere Letalität verursacht, oder es könnten andere Faktoren dazu beigetragen haben.

Bleibt die CFR konstant oder sinkt sie, so wie in Indien seit Juni 2020, so hat das Virus z.B. an „Aggressivität“ eingebüßt oder eine verbesserte Prävention und Behandlung hat zu einem Rückgang der Sterblichkeit geführt. Für die aktuellen Berichte aus Indien gibt es aber auch andere Erklärungen. In ganz Indien sterben aktuell täglich 2.500 Menschen mit einer COVID-19-Diagnose. Im Durchschnitt starben 2020 etwas über 28.000 Menschen pro Tag.

In einem Kommentar zu einem Artikel auf Doccheck schreibt eine Allgemeinärztin:

„Die Fälle steigen unterschiedlich in den einzelnen Staaten. Delhi hat seit langem ein massives Problem durch extreme Luftverschmutzung. 2019 wurde die erste Oxygen-Bar eröffnet, wo man saubere Luft „tanken“ kann. Atemwegserkrankungen wie COPD, TB und Pneumonien zählen schon lange zu den führenden Todesursachen in Indien. Es ist auch jetzt gerade die heißeste Zeit mit über 50 Grad. Die ärmsten Menschen in Staaten wie Bihar und Maharashtra, stehen vor geschlossenen Märkten – ohne Wasser, Essen, Medikamente.“

Die Rolle von Impfungen

Indien hat sich erst sehr spät auf den Zug der Massenimpfungen aufgeschwungen. Während des gesamten Jahres 2020 waren seine COVID-19-Mortalitätszahlen im weltweiten Vergleich moderat, was auf die Wirksamkeit kostengünstiger Behandlungsprotokolle zurückzuführen war. Hydroxychloroquin (HCQ) wurde ab März 2020 für die Behandlung im Frühstadium bewilligt, und einige Monate später ersetzte Indiens bevölkerungsreichster Bundesstaat Uttar Pradesh (231 Millionen Einwohner) HCQ durch Ivermectin (ein Antiparasitikum).

Die Ergebnisse waren sehr ermutigend. Wie die [TrialSiteNews](#) (TSN) am 9. Januar 2021 berichteten:

„Ende 2020 hatte Uttar Pradesh, das kostenloses Ivermectin für die häusliche Pflege verteilte, mit 0,26 pro 100.000 Einwohnern im Dezember die zweitniedrigste Todesfallrate in Indien. Nur der Bundesstaat Bihar mit 128 Millionen Einwohnern war niedriger, und auch dort wird Ivermectin empfohlen.“

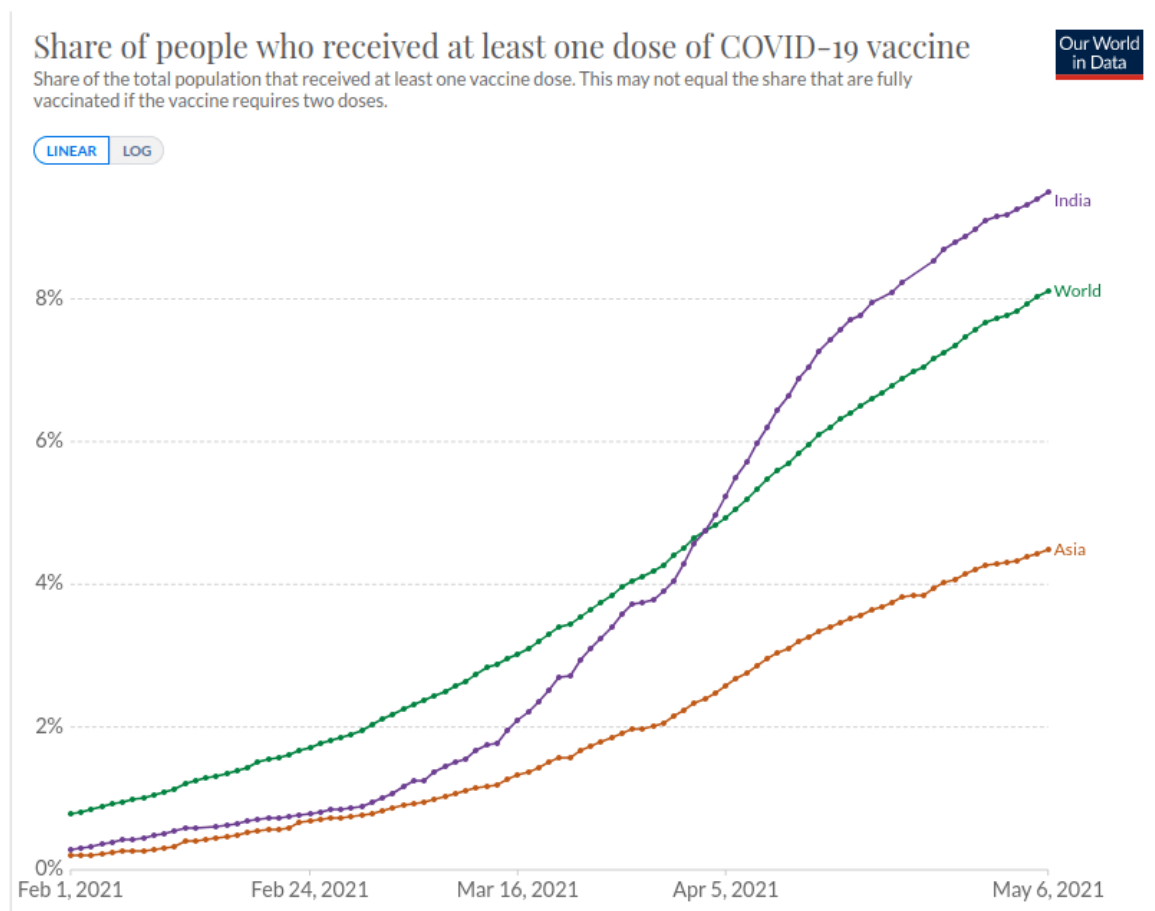
Obwohl die Coronavirus-Situation unter Kontrolle war, stand Neu-Delhi unter immensum Druck von verschiedenen internationalen Lobbys und ihren lokalen Vertretern, eine Massenimpfkampagne zu starten. Man kann argumentieren, dass Indiens andauernde Sauerstoffknappheit das direkte Ergebnis davon ist, dass nebst dem heißen Wetter man experimentellen Impfstoffen aus dem Ausland den Vorrang vor lokalen Notwendigkeiten gegeben hat.

Während der ursprüngliche Start der Massenimpfung für den 16. Januar geplant war, begann die Kampagne tatsächlich erst Ende Februar. Mit unheimlichem Timing lobte die [New York Times](#) Indien als „unübertroffene Produktionsmacht für Impfstoffe“, die China auf dem Gebiet der Impfstoffdiplomatie Paroli bieten könnte.

Als sich das Ziel, bis August 2021 300 Millionen Menschen zu impfen, der Halbzeitmarke näherte, stieg die Zahl der COVID-19-Fälle jedoch entsprechend stark an. Die untenstehende Grafik zeigt diese Anomalie in groben Zügen.



Die Zahl der COVID-19-Fälle in Indien ist nicht nur parallel zu den Impfungen angestiegen, sondern auch die Entwicklung der Infektionen und Impfungen lässt sich in der folgenden Grafik erkennen. Mittlerweile wurden 131 Millionen Menschen oder 9,6% mit mindestens einer Dosis geimpft.



Kann man daraus schließen, dass es eine Korrelation zwischen vermehrten Impfungen und Infektionen geben könnte? Es ist nicht das erste Mal, dass

gentechnische Therapien zur Entstehung neuer [viraler Chimären](#) führen. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) gab kürzlich zu, dass ein von der Bill & Melinda Gates Foundation (BMGF) unterstütztes Impfprogramm für einen neuen [Polio-Ausbruch in Afrika](#) verantwortlich war. Die üblichen Verdächtigen steckten auch hinter einem impfbedingten Polio-Ausbruch in Pakistan und Afghanistan.

Wir haben in der [Studie in Dänemark](#) gesehen, dass in den Heimen 40% mehr Geimpfte Corona Infektionen hatten als Ungeimpfte und im Gesundheitsdienst sogar um 104% mehr. Eine [große Studie](#) von Krankenhauspatienten mit Covid in England hat ebenso einen erheblichen Anstieg von Erkrankungen nach der Impfung festgestellt – was die Autoren als „eine Fülle von Patienten, die innerhalb von sieben Tagen nach der Impfung ins Krankenhaus eingeliefert wurden“ bezeichnen.

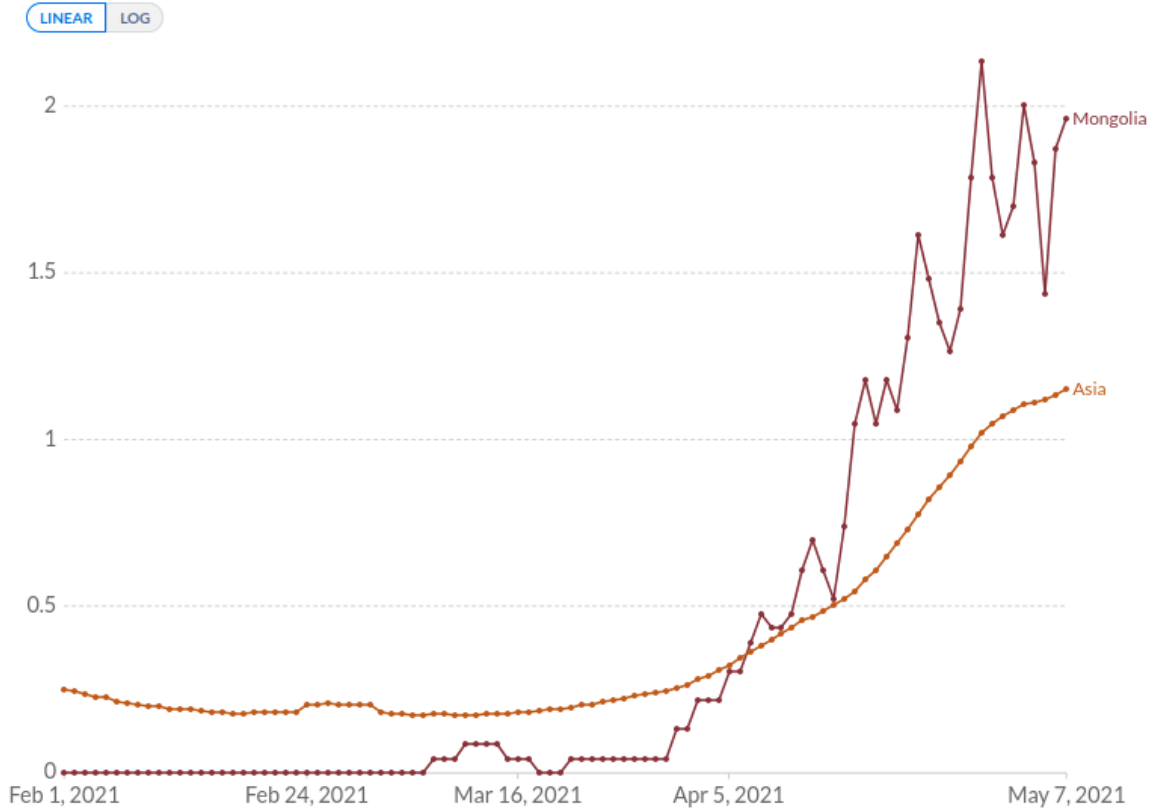
Die in Indien verwendeten Impfstoffe sind Covishield (Oxford University-AstraZeneca) und Covaxin (Bharat Biotech). [Dr. Harvey Risch, Professor für Epidemiologie an der Yale University, hat geschätzt, dass über 60 Prozent aller neuen COVID-19-Fälle unter den Geimpften aufzutreten scheinen. Der Impfstoff scheint jetzt schlimmer zu sein als die Krankheit selbst.](#)

Und wenn wir schon in Asien sind, noch ein kurzer Blick auf die Mongolei:

Daily new confirmed COVID-19 deaths per million people

Shown is the rolling 7-day average. Limited testing and challenges in the attribution of the cause of death means that the number of confirmed deaths may not be an accurate count of the true number of deaths from COVID-19.

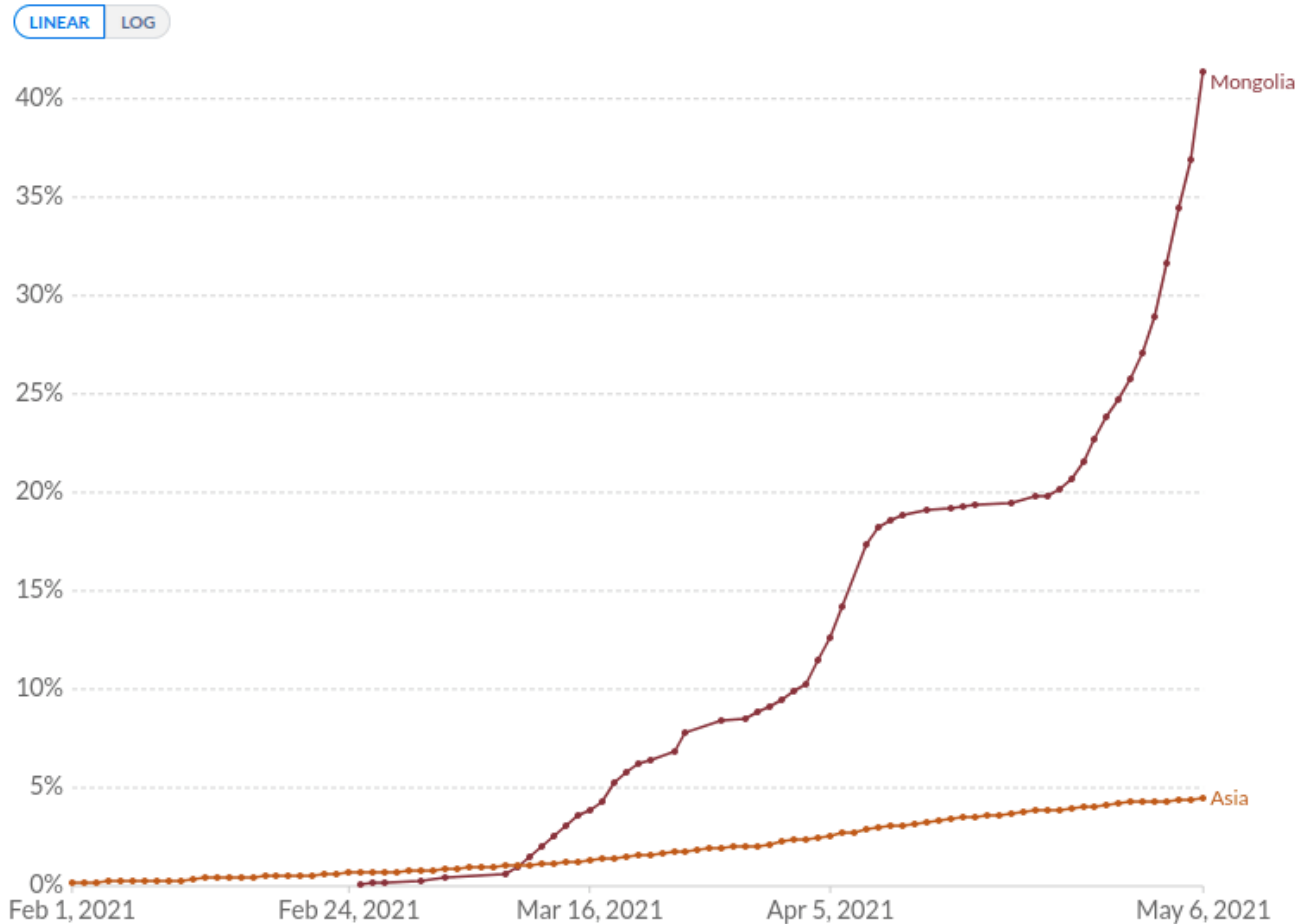
Our World
in Data



Share of people who received at least one dose of COVID-19 vaccine

Share of the total population that received at least one vaccine dose. This may not equal the share that are fully vaccinated if the vaccine requires two doses.

Our World
in Data



Offenbar haben auch in der Mongolei die Impfungen zu einem rasanten Anstieg von Infektionen und Todesfällen geführt.

Alle aktuellen News im [TKP Telegram Channel](#)

Unterstütze unabhängigen Journalismus mit einer Spende [via PayPal](#)

[Indien: Impfung, Ivermectin, Varianten, Sauerstoff und Medien](#)

[Bangladesh und Indien: steiler Anstieg von Infektionen und Todesfällen seit Impfbeginn](#)

[Behörde in Indien lehnt Zulassung des Pfizer Impfstoffes ab](#)

[Indien entwickelt COVID-Behandlungskit für weniger als 3 Dollar pro Person mit wirksamen Ivermectin](#)

[Indien: über 200 Millionen Menschen protestieren gegen Armut und Arbeitslosigkeit durch Covid-Lockdown](#)

Quelle: <https://tkp.at/2021/05/08/zur-aktuellen-situation-in-indien-korrelation-von-impfungen-und-todesfaellen/>
20210509 DT (<https://stopreset.ch>)